

MTS wählt INIT als Partner für kontenbasiertes Fahrgeldmanagementsystem in San Diego

Chesapeake, VA/USA, San Diego, CA/USA, Karlsruhe. 16. Januar 2019.

Wie bereits in der Ad-hoc-Mitteilung vom 14. Dezember 2018 angekündigt, hat Metropolitan Transit System (MTS) nun den Vertrag mit INIT Innovations in Transportation, Inc – eine hundertprozentige US-Tochtergesellschaft von init innovation in traffic systems SE – über die Einführung eines kontenbasierten Fahrgeldmanagementsystems in San Diego unterzeichnet. Der Gesamtauftragswert beläuft sich über USD 30 Millionen einschließlich der Option für Betrieb und Wartung.

„Fahrgeldmanagement ist unser Kerngeschäft, und die Kaufoptionen sind heute so vielfältig wie nie zuvor. Es ist unerlässlich, dass wir Schritt halten mit der Technologie, die unsere Kunden von uns einfordern“, so Paul Jablonski, Chief Executive Officer von MTS. „INIT verfügt über nachweisliche Erfolge in der Zusammenarbeit mit Verkehrsbetrieben bei der Entwicklung maßgeschneiderter Fahrscheinsysteme der nächsten Generation. Wir freuen uns darauf, unser neues System im Jahr 2021 einzuführen.“

INIT wird zudem über 100 Bargeld-Fahrkartenautomaten und rund 70 bargeldlose Fahrscheinautomaten liefern und aufstellen, um den Kauf von Fahrscheinen und Smartcards benutzerfreundlich zu gestalten und eine große Palette von Zahlungsoptionen anzubieten. Vorverkaufssysteme und mobile Verkaufsterminals werden ebenfalls in das System integriert, um eine reibungslose Fahrgastbeförderung etwa auch bei Großveranstaltungen zu gewährleisten.

Außerdem werden rund 900 Fahrgastterminals PROXmobil in den Bussen und auf den Bahnsteigen von MTS bereitgestellt. Die Fahrgastterminals akzeptieren geschlossene Zahlungssysteme wie die MTS-eigene Smartcard ebenso wie offene Bezahlvorgänge - wie von Banken ausgegebenen Kredit- /Debitkarten und mobilen Geldbörsen wie Google Pay, Apple Pay oder Samsung Pay.

Kern des Fahrscheinsystems der nächsten Generation von MTS wird MOBILEvario sein, die Backoffice-Lösung von INIT für Abrechnung und Ticketverwaltung. MOBILEvario nutzt eine offene Systemarchitektur, um verschiedene Drittanbieter einzubinden und so ein vollintegriertes System einzurichten. Dank der Mandantenfähigkeit von MOBILEvario, kann MTS zudem eine flächendeckende, interoperable Tarifstruktur realisieren.

Zur Zielsetzung gehörte, bewährte Technologien zu implementieren und einen Anbieter zu gewinnen, der einen reibungslosen Übergang zu den neuen Technologien gewährleistet. Aus diesem Grund fiel die Entscheidung auf INIT.

[Über MTS](#)

MTS betreibt 95 Buslinien und drei Oberleitungsbuslinien auf einem doppelgleisigen Schienennetz mit einer Länge von 85 km. Täglich werden 300.000 Fahrten mit MTS-Bussen in insgesamt zehn Städten und im ganzen Bezirk durchgeführt. Im Geschäftsjahr 2018 beförderte MTS 86 Millionen Fahrgäste.

[Über init](#)

Als weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen unterstützt init seit mehr als 35 Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den Öffentlichen Personenverkehr attraktiver, schneller, pünktlicher und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich mehr als 600 Kunden weltweit auf innovative Hard- und Softwarelösungen von init.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Simone Fritz
init innovation in traffic systems SE
Tel.: 0721/6100-115
ir@initse.com

Sebastian Brunner
communications+consulting
Tel.: 0175/5604673
sebastian.brunner@brunner-communications.de